

## Veranstalter

Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
Fachbereich Multimedia/Journalistenprogramm  
und deren Projektteam Lokaljournalisten (PLJ)

## Seminarleitung

Lutz Feierabend, Kölner Stadt-Anzeiger  
Dr. Sonja Kretzschmar, Universität Münster

## Arbeitsgruppenleitung

Nicole Amolsch, Heilbronner Stimme  
Holger Knöferl, Pforzheimer Zeitung  
Regina Krömer, Main-Post  
Johann Stoll, Mindelheimer Zeitung

## Tagungsreader

Anke Vehmeier, freie Journalistin, Bonn

## Live-Berichte via Videoblog und Twitter

Patricia Dudeck, Zeitungsgruppe Lahn-Dill

## Zielgruppe

Das Modellseminar richtet sich an Lokalredakteurinnen und Lokalredakteure von Tageszeitungen.

## Konzept

Die Modellseminare der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb sind angelegt als intensive Redaktionskonferenzen mit Expertinnen und Experten. Sie bieten einen fünftägigen Erfahrungsaustausch für Lokalredakteurinnen und Lokalredakteure von Tageszeitungen, um praxisnahe Konzepte zu aktuellen Themen zu entwickeln. Die Modellseminare sind Teil des als Verbundsystem angelegten Lokaljournalistenprogramms der bpb.

## Kosten

Die Seminargebühr beträgt 120 Euro und ist am Anreisetag zu bezahlen. Die Verpflegungs- und Übernachtungskosten übernimmt der Veranstalter. Fahrtkosten werden nicht erstattet.

## Tagungsort

Haus Sankt Ulrich  
Kappelberg 1  
86150 Augsburg  
Tel: +49 (0)821 31 52-201  
Fax: +49 (0)821 31 52-451  
[www.haus-sankt-ulrich.de](http://www.haus-sankt-ulrich.de)

## Tagungsorganisation und Anmeldung:

Daniel Nicolas Cabello  
Bundeszentrale für politische Bildung/bpb  
Fachbereich Veranstaltungen  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn  
Tel: +49 (0)228 99515-511  
Fax: +49 (0)228 99515-293  
E-Mail: [nicolas-cabello@bpb.de](mailto:nicolas-cabello@bpb.de)

## Noch Fragen zum Seminarinhalt?

Berthold L. Flöper  
E-Mail: [floeper@bpb.de](mailto:floeper@bpb.de)  
[www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm](http://www.bpb.de/lokaljournalistenprogramm)  
[www.drehscheibe.org](http://www.drehscheibe.org)

# Das Netz ist lokal

Qualitätsjournalismus schafft neue Angebote



Titelbildnachweis: © Monika Olszewska – Fotolia.com

# Neue Angebote

Bildnachweis: © Max Grönert/Kölner Stadt-Anzeiger



Modellseminar für Lokalredakteurinnen  
und Lokalredakteure von Tageszeitungen

15. bis 19. November 2010  
in Augsburg

Facebook, Xing, Twitter, Blogs, Bürgerforen – Informationen werden heute auf vielen Plattformen verbreitet. Für Zeitungsredakteure im Lokalen eine brisante Lage: Plötzlich treten neue Konkurrenten auf, die lokale Nachrichten auf eigenen Kanälen anbieten. Wenn Lokalredaktionen nicht bewusst Teil dieser neuen Medienwelt werden, fehlen sie auf dem „Marktplatz“, auf dem Informationen gehandelt werden.

Konzepte, mit denen Lokalredaktionen diese Welten jenseits von Zufallsvideos und Bildergalerien erobern können, sind rar. Deshalb erarbeiten die Teilnehmenden im Seminar Ideen, um diese neuen Möglichkeiten gezielt in den redaktionellen Alltag einzubinden. Das Seminar zeigt, wie man lokal systematisch twittert, sich Facebook und Co. zu Nutze macht, glaubwürdig bloggt und Leser aktiv in die Recherche einbezieht. Ziel sind lokale Web-2.0.-Strategien und damit Entwürfe, mit denen Lokalredaktionen auch im Social-Media-Zeitalter ihre Bedeutung behalten oder sogar steigern können.

# Lokalredaktion

## AG 1: Neue Darstellungsformen

Die Lokalzeitung des Jahres 2020 wird eine andere sein: In den vielfältigen Darstellungsformen des Internet verbergen sich schon jetzt Chancen für Journalisten, Geschichten zu erzählen. Die Arbeitsgruppe analysiert spannende Beispiele und deren Umsetzung im Lokalen. Es entstehen Konzepte zur Nutzung und Verknüpfung dieser Plattformen – auch gekoppelt an das Printprodukt. In der Ideenwerkstatt haben die Teilnehmenden Gelegenheit, fern vom Produktionszwang Neues zu denken und auszuprobieren.

## AG 2: Workflow

Workflow, Newsflow, Storytelling – Mit den Fachvokabeln verändert sich die Medienwelt in immer schnellerem Tempo. Nicht ohne Auswirkungen für die journalistische Arbeit. Die Arbeitsgruppe lotet die vielfältigen Medienkanäle lokaler Nachrichten aus: Wie erreicht Lokales künftig den Leser? Welche Genres und technischen Fähigkeiten etablieren sich? Wie passt dies zum Alltag des Lokaljournalisten? Im Mittelpunkt stehen Lösungen, mit denen sich der Spagat zwischen Print- und digitalen Medien meistern lässt.

## AG 3: Digitale Recherche

Online-Recherche bedeutet mehr als ein Klick zu Google und Wikipedia. Die Teilnehmenden begeben sich auf die Suche nach Geschichten abseits der üblichen Recherche und lernen, das Potential des Web auszuschöpfen. Wir zeigen, was computergestützte Recherche (Computer Assisted Reporting) leisten kann, was freie Datenbanken Lokalredakteuren bieten und wie man soziale Netzwerke zur Themenfindung einsetzt. Die Gruppe recherchiert zu verschiedenen Themen und stellt neue Angebote auf den Prüfstand.

## AG 4: Interaktivität

Auch lokale Informationen kommen durch Soziale Netzwerke in Bewegung. Mediennutzer werden aktiver, möchten zunehmend mitgestalten. Die Arbeitsgruppe ergründet das Potential des Schlagworts „Lokales 2.0“. Sie entwickelt redaktionelle Gestaltungsmöglichkeiten für den Dialog mit dem Leser und zeigt, wie diese die Zeitung der Zukunft bereichern.

## Anmeldung per Fax an: +49 (0) 228 99515-293

Daniel Nicolas Cabello  
Veranstaltungsservice  
Bundeszentrale für politische Bildung  
Adenauerallee 86  
53113 Bonn

Bewerbung zum Modellseminar  
**„Das Netz ist lokal –  
Qualitätsjournalismus schafft neue Angebote“  
15. bis 19. November 2010 in Augsburg**

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Privatadresse \_\_\_\_\_

Zeitung/Lokalredaktion/Funktion \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

Telefon \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

Arbeitsgebiet \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

Haben Sie schon an einem Modellseminar der bpb teilgenommen?

Ja  Nein

Wenn ja, wann und welches Seminar?

Sind Sie festangestellte Redakteurin/festangestellter Redakteur?

Ja  Nein

Wie viele Jahre im Beruf?

Ich melde mich hiermit verbindlich zur o.a. Fortbildungsveranstaltung an. Voraussetzung für die Teilnahme ist die Anwesenheit während der gesamten Dauer der Veranstaltung. Mit den Teilnahmebedingungen erkläre ich mich einverstanden. Die Teilnahme ist erst mit der schriftlichen Bestätigung der Bundeszentrale für politische Bildung (Journalistenprogramm) gesichert. Die Kosten für Übernachtung und Verpflegung übernimmt die bpb. Die Tagungsgebühr beträgt 120 Euro. Unvollständig ausgefüllte Anmeldebögen kommen nicht ins Auswahlverfahren.

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten ausschließlich innerhalb der Bundeszentrale für politische Bildung/bpb verwendet werden. Wir versichern Ihnen, dass die Angaben ausschließlich im Rahmen der Aufgaben der Bundeszentrale für politische Bildung und keinesfalls für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Ich bin damit einverstanden, dass eventuell anstehende Stornokosten wegen zu kurzfristiger Absage, späterer Anreise oder früherer Abreise oder Nichtteilnahme trotz verbindlicher Anmeldung – außer im Falle nachgewiesener Erkrankung – von mir übernommen werden müssen. Mit meiner Unterschrift erkläre ich mich mit diesen Bedingungen einverstanden.

Ort, Datum Unterschrift \_\_\_\_\_